



Kia Presseinformation

Datum: 27. Mai 2021

Sonne, Schatten, E-Auto

- Tritscheler stellt den gesamten Außendienst auf neue E-Autos um
- Zum Einsatz kommen 8 Kia e-Niro
- Übergabe bei Autohaus Daxl in Grieskirchen

Am Donnerstag, dem 20. Mai 2021 wurden am Gelände des Kia Partners Daxl nahe Grieskirchen in Oberösterreich sieben neue Kia e-Niro an die Firma Tritscheler übergeben. Ein weiterer e-Niro ist bereits mit einem Außendienstmitarbeiter rund um Wien unterwegs.

Der Außendienst von Tritscheler ist ab sofort mit den neuen E-Autos flächendeckend im gesamten Verkaufsgebiet (von Salzburg bis Wien) unterwegs und bietet kompetente Fachberatung vor Ort. In Kombination mit einem gut ausgebauten Händlernetz, Schauräumen und digitaler Verkaufsunterstützung kann jede Anfrage kompetent betreut werden. Neben der optimalen Zusammenarbeit mit dem Fachhandel ist das eigene Montageteam wichtiger Bestandteil des Erfolgs. Rolllädenkästen aus Tonziegel, Rollläden und Insektenschutzgitter werden in Eigenproduktion hergestellt. Bei Rolllädenkästen ist Tritscheler Marktführer. Ebenfalls am Standort in St. Marienkirchen werden auf einer vollautomatischen Fertigungsstraße Raffstores produziert. Insgesamt 100 Mitarbeitende stehen für höchste Qualität und einen perfekten Service – von der Produktion über die Montage bis hin zur Betreuung nach dem Einbau.

Tritscheler mit Sitz in Sankt Marienkirchen bei Schärding setzt auf eine hochwertige Beratung durch qualifizierte Mitarbeiter im Außendienst. Die Beratung vor Ort ist ein wesentlicher Bestandteil des Unternehmenserfolgs, das als Komplettanbieter für Ziegelrolllädenkästen und Sonnenschutzsysteme zu den führenden Herstellern in Österreich zählt. Insgesamt acht Außendienstmitarbeiter sind für die Märkte in Ober- und Niederösterreich, Salzburg und Wien zuständig.

Ab sofort ist der gesamte Außendienst mit neuen E-Autos unterwegs. „Es ist uns wichtig, unseren Außendienstmitarbeitern moderne Fahrzeuge zur Verfügung zu stellen. Wir wollen mit dem Umstieg auf die E-Mobilität unseren Beitrag zum Umweltschutz leisten“, betont Geschäftsführer Vinzenz Stocker. Moderne Elektrofahrzeuge verfügen über eine hohe Reichweite, hohen Komfort und schonen gleichzeitig das Klima. „Unser Verkaufsteam fährt in Zukunft jährlich rund 350.000 Kilometer ohne Auspuff und ohne Abgase und CO₂-Emissionen zu erzeugen. Das war für uns Grund genug, auf E-Mobilität umzusteigen“, so Verkaufs und Marketingleiter Alois Traunwieser.



Der Kia e-Niro ist seit Ende 2018 in Österreich erhältlich. Mit gut 450 km Reichweite ist der batteriebetriebene, kompakte Crossover eines der erfolgreichsten E-Autos am Markt. Im ersten Quartal 2021 erreichte der Kia e-Niro bis auf ein paar Stück das meistverkaufte Modell von Kia in Österreich, den Kia Ceed. Er sorgte zusammen mit dem e-Soul dafür, dass Kia mit rund 20% Anteil von Elektroautos fast viermal so elektrisch ist wie der Gesamtmarkt.

„Dank vernünftiger Preisgestaltung auch förderungsfähig hilft der Kia e-Niro sowohl CO₂, als auch Steuern zu sparen“, begründet Katharina Williamson, Sales Fleet & Used Car Manager von Kia Austria den Erfolg des Modells, „mit großzügiger Reichweite, rätselfreier Bedienbarkeit und ordentlichem Raumangebot ist er der geborene Firmenwagen.“